

Neubau GDRMA Oberkochen (OKO)

Erläuterungsbericht zum Antrag für wasserrechtliche Er- laubnis nach § 8 Abs. 1 i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG

Stand: 15.06.2022

VERFASSER:

MHC Vitek Engineering GmbH

M. Vitek

88457 Kirchdorf

Tel: +49 (0)7354 / 91039



Inhalt

1	Allgemeine Beschreibung	3
2	Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in ein oberirdisches Gewässer / Grundwasser	4
3	Anlagenverzeichnis.....	4
4	Unterschriften:	5

1 Allgemeine Beschreibung

Aufgrund des kontinuierlich steigenden Gasbedarfs in Baden-Württemberg baut die terraneTS bw ihr Ferngasnetz bedarfsgerecht aus. In diesem Zusammenhang ist es unter anderem notwendig die Übertragungsleistung der GDRMA Oberkochen wesentlich zu erhöhen. Die sich in der GDRMA ergebenden Druck- und Temperaturgefälle machen die Errichtung einer Erdgas-Vorwärmanlage erforderlich, um Vereisungserscheinungen und somit Einschränkungen im Betrieb der GDRMA zuverlässig zu verhindern.

Die neue Gasvorwärmanlage, bestehend aus effizienten Brennwertthermen, hat eine installierte Gesamtfeuerungsleistung von 200 kW. Außerdem ist vorgesehen Brennwerttherme zur Gebäudeheizung (lediglich Frostfreihaltung der Betriebsräume) einzusetzen. Folgende Feuerungsanlagen sollen installiert werden:

- **Die Gasvorwärmung und Gebäudeheizung über vier Brennwertgeräte à 50 kW mit einer Gesamtfeuerungsleistung von 200 kW.**

Bei dem Betrieb der Brennwertgeräte kommt es zur Bildung von Kondensat. Die maximale Menge an Kondensat welche anfallen kann beträgt ca. 28 l/h für die gesamte, installierte Feuerungsleistung. Den gleichzeitigen Vollastbetrieb aller Thermen wird derzeit für ca. 1 Woche pro Jahr erwartet.

In der Restlichen Zeit wird die Vorwärmanlage nur kurzzeitig und im Teillastbetrieb im Einsatz sein, um Schäden an den Kesseln zu verhindern.

Durchschnittlich wird somit mit einem Nutzungsgrad von 1,9% gerechnet, was einer Kondensatmenge von 0,53 l/h entspricht.

Somit fällt pro Jahr (8760 Bh) eine Kondensatmenge von 4,65 m³ an. Dieser Wert wurde auf Basis von Betriebserfahrungen berechnet. Die tatsächlichen Werte können auf Grund verschiedener Betriebszustände, die durch das Abnahmeverhalten der Gaskunden beeinflusst werden, variieren.

Meistens ist der Kondensatanfall, gerade im Sommerbetrieb, wesentlich geringer (umgangssprachlich tröpfchenweise). Wir sehen die zusätzliche Einleitung zum Regenwasser als vernachlässigbar an.

Das Kondensat aus der Verbrennung wird durch eine Neutralisationsanlage (siehe nachfolgende Beschreibung) auf Trinkwasserqualität aufbereitet. Da der Anfall der maximalen Kondensatmenge über kurze Zeiträume hinweg nicht ausgeschlossen werden kann, wird die Neutralisationsanlage auf die entsprechende Maximalmenge ausgelegt.

Es ist vorgesehen das neutralisierte Kondensat über die vorhandenen Entwässerungsleitungen gemeinsam mit dem Niederschlagswasser/ Dachentwässerung in die Rigole mit belebter Bodenzone (siehe Anlage 2) einzuleiten und abzuführen.

2 Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in ein oberirdisches Gewässer / Grundwasser

Die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in ein oberirdisches Gewässer / in das Grundwasser wird beantragt

in (Vorhabensort)

PLZ, Ort: Oberkochen

Ortsteil: Oberkochen

Straße, Hsnr.: - keine -

Flst. Nr.: 526/1

Gemarkung: Oberkochen

Abwasserart : Regenwasser (Dach), Aufbereitetes Kondensat

Herkunft des Abwassers: Gas-Druck-Regel-Mess-Anlage

Ableitung in (Gewässer): Über belebte Bodenschicht in einen bestehenden Sickerschacht

Angaben zum Antragsteller

Vorname, Name: GEO Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH

Herr Klaus Neher

Straße, Hsnr.: Heidenheimer Straße 35

PLZ, Ort: 73447 Oberkochen

Tel: 07364 96 11 123

Fax: -

E-Mail: klaus.neher@geo-energie-ostalb.de

3 Anlagenverzeichnis

- Anlage01: Anlage01_Lageplan.pdf
- Anlage02: Anlage02_OKO1-L004 220530 Vitek Aufstellungslageplan.pdf (Enthält: Übersichtslageplan, Schnitt der Versickerungsanlage, Detailplan der Versickerungsanlage, Entwässerungsplan in dem alle Kanäle/Leitungen dargestellt sind)



4 Unterschriften:

Ersteller Erläuterungsbericht: MHC Vitek Engineering GmbH

Datum: _____

Unterschrift: _____ (Matthias Vitek)

Planverfasser: MHC Vitek Engineering GmbH

Datum: _____

Unterschrift: _____ (Matthias Vitek)

Bauherr: GEO Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH

Datum: _____

Unterschrift: _____ (Klaus Neher)